



SPORTPROGRAMM 2009

Sportjahr: 1. Januar bis 31. Dezember 2009

- Ferien vom 13.07. bis 22.08.2009 -

A - Klasseneinteilung

Schülerklasse	:	01.01.1995 und jünger	< 14
Jugendklasse	:	01.01.1993 bis 31.12.1994	15 - 16
Juniorenklasse B	:	01.01.1991 bis 31.12.1992	17 - 18
Juniorenklasse A	:	01.01.1989 bis 31.12.1990	19 - 20
Schützen- und Damenklasse	:	01.01.1964 bis 31.12.1988	21 - 45
Alters- und Damenaltersklasse	:	01.01.1954 bis 31.12.1963	46 - 55
Seniorenklasse A	:	01.01.1944 bis 31.12.1953	56 - 65
Seniorenklasse B	:	31.12.1943 und älter	ab 65
Körperbehinderte	:	A = mit Schlinge/Federbock und Hocker B = ohne Schlinge/Federbock	ab Jugendklasse alle Jahrgänge

Schülerklasse im Bogenbereich

Schülerklasse C	:	01.01.1999 und jünger	
Schülerklasse B	:	01.01.1997 bis 31.12.1998	11 + 12
Schülerklasse A	:	01.01.1995 bis 31.12.1996	13 + 14

Die Schülerklassen sind festgeschrieben

S

Senioren Luftgewehr- und KK-Gewehr - Auflage

Senioren A m/w	:	01.01.1944 bis 31.12.1953	56 - 65
Senioren B m/w	:	01.01.1938 bis 31.12.1943	66 - 71
Senioren C m/w	:	01.01.1937 und älter	ab 72

B - Sportordnung

Sportordnung des DSB Ausgabe Stand 01.01.2009. Grundwerk: 01.01.2005

C - Wettbewerbe

a1) Luftgewehr - Regel 1.10 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützen, Damen, Schüler, Jugend, Junioren männlich, Junioren weiblich, Alters-, Senioren und Damenaltersklasse

Einzelwettbewerbe für die Schüler weiblich, Jugend weiblich, Junioren B m/w, Senioren B, Senioren A u. B weiblich sowie körperbehinderte Schützen, die Erleichterungen nach 0.7.3 Sportordnung DSB in Anspruch nehmen können.

Schusszahlen: 20 Schuss in der Schülerklasse m/w
in allen anderen Wettkampfklassen 40 Schuss

a2) Luftgewehr Dreistellung - Regel 1.20. Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schüler und Jugend

Einzelwettbewerb für die Schüler weiblich und Jugend weiblich

Schusszahlen: 30 Schuss in der Schülerklasse; davon je 10 Schuss liegend, stehend und kniend
60 Schuss in der Jugendklasse; davon je 20 Schuss liegend, stehend und kniend



b) KK 3 x 20 - Regel 1.40 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für die Schützen, Damen, Jugend, Junioren m, Junioren w, Alters- und Damenaltersklasse
Einzelwettbewerbe für die Jugend weiblich, Junioren B m/w, sowie Senioren A + B

Schusszahlen: 60 Schuss für alle Klassen; davon je 20 Schuss liegend, stehend und kniend

c) KK- 50m Zielfernrohr Carl Zeis Regel 1.42 Sportordnung

Einzelwettbewerb für Schützen- und Seniorenklasse

Schusszahl: 30 Schuss stehend freihändig, ab Seniorenklasse aufgelegt (Regel 9.1.4 SpO)

d) KK 3 x 40 - Regel 1.60 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für die Schützen und Junioren männlich
Einzelwettbewerbe für die Junioren B männlich sowie die Damenklasse.

(Damen und Junioren weiblich ohne Starterlaubnis für die DM).

Damen können in der Mannschaft Schützenklasse eingesetzt werden; diese Mannschaft hat dann keine Startmöglichkeit für die DM.

Schusszahlen: 120 Schuss; davon je 40 Schuss liegend, stehend und kniend

e) KK Liegendkampf - Regel 1.80 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützen, Damen, Jugend, Junioren m u. w, Alters- und Damenaltersklasse
Einzelwettbewerbe für die Jugend weiblich, Junioren B m u. w und Senioren A und B

Schusszahlen: 60 Schuss

f) KK 100 m - Regel 1.35 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für die Schützen- Damen- und Altersklasse
Einzelwettbewerbe für die Junioren A u. B m/w, Damenaltersklasse, Senioren A und B sowie Körperbehindertenklasse
Teilnehmerinnen der Damenaltersklasse können in der Mannschaft der Damenklasse eingesetzt werden.

Schusszahlen: 30 Schuss

g) a) Luftpistole - Regel 2.10 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für die Schützen, Damen, Schüler, Jugend, Junioren männlich, Junioren weiblich
Altersklasse und Damenaltersklasse

Einzelwettbewerbe für die Schüler weiblich, Jugend weiblich, Junioren B m/w, sowie Senioren A + B m/w

Schusszahlen: 20 Schuss in der Schülerklasse m/w, in allen anderen Wettkampfklassen 40 Schuss

b) Mehrschüssige Luftpistole - Regel 2.16 Sportordnung

Einzelwettbewerbe für Schüler m/w sowie Jugend m/w, Junioren A + B m/w und Schützenklasse.

Schusszahlen: Schüler 6 Serien à 5 Schuss in 10 Sec.
auf Klappscheiben 59,5 mm
Jugend 12 Serien à 5 Schuss in 10 Sec.
auf Klappscheiben 59,5 mm
Junioren u. Schützen 12 Serien à 5 Schuss in 10 Sec.
auf Klappscheiben 39,5 mm



h) Freie Pistole – Regel 2.20 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Schützen, Junioren männlich und Altersklasse
Einzelwettbewerbe für die Jugend, Junioren B männlich, Damenklasse, Seniorenklasse
(Damen + Jugend weiblich ohne Starterlaubnis für die DM und kein Mannschaftsstart)

Schusszahlen: Jugend 40 Schuss; in allen anderen Wettkampfklassen 60 Schuss
- bei Kreismeisterschaften Halbprogramm -

i) Schnellfeuerpistole – Regel 2.30 + 2.31 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Schützen, Junioren männlich + Altersklasse
Einzelwettbewerbe für die Jugend männlich und Junioren B männlich und Seniorenklasse

Schusszahlen: Schützen, Junioren und Altersklasse 60 Schuss in je 2 Durchgängen zu 30 Schuss in 8/6/4 Sec.
Jugend 60 Schuss in je 2 Durchgängen zu 30 Schuss in 8/6 Sec.

j) Sportpistole Kal. 22 – Regel 2.40 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Schützen, Damen, Jugend, Junioren weiblich und Altersklasse
Einzelwettbewerbe für Jugend m/w, Junioren A + B männlich, Junioren B weiblich, Damenaltersklasse sowie Senioren A und B
Junioren männlich können in der Mannschaft Schützenklasse starten, werden aber im Einzel in ihrer Klasse gewertet.

Schusszahlen: alle Wettkampfklassen 60 Schuss, davon 30 Präzision und 30 Duell
- bei Kreismeisterschaften alle Teilnehmer 30 Schuss; davon 15 Präzision und 15 Duell -

k) Sportpistole Zentralfeuer - Regel 2.45 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb ohne Unterteilung in Wettkampfklassen im Kal. 30 - 38

Schusszahl: 60 Schuss, davon je 30 Schuss Präzision + Duell
- bei Kreismeisterschaften Halbprogramm -

l) Standardpistole - Regel 2.60 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützenklasse,
Einzelwettbewerb für die Altersklasse

Schusszahl: 60 Schuss, davon je 20 Schuss in 150, 20 und 10 Sec.

m) Großkaliberpistole / Revolver - Regel 2.53 – 2.59 der Sportordnung

Regel 2.53 Großkaliberpistole 9 mm Luger
Regel 2.55 Großkaliberrevolver .357 Mag.
Regel 2.58 Großkaliberrevolver .44 Mag.
Regel 2.59 Großkaliberpistole .45 ACP

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützenklasse
Einzelwettbewerb für die Herrenaltersklasse; Damen starten in der Schützenklasse, Damenaltersklasse in der Altersklasse

n) Wurfscheibenschießen Trap/Doppeltrap und Skeet - Regeln 3.10 / 3.15 und 3.20

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützen und Altersklasse,
Einzelwettbewerb für Junioren-, Damen- und Seniorenklasse A + B

Schusszahlen: Trap und Skeet je 125 Scheiben in allen Klassen außer Junioren B und Damenklasse je 75 Scheiben.



Mannschaft 3 Schützen à 125 Scheiben
- bei Kreismeisterschaften 75 Scheiben -
Doppeltrap 150 Scheiben, Junioren w und Damenklasse 120 Scheiben

o) Vorderladerschießen - Regel 7.10 bis 7.72 Sportordnung

Regel 7.10 Mannschaftswettbewerb Schützen, Einzel Schützen-, Damen-, Alters- und Senioren-Klasse
Regel 7.15 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse
Regel 7.20 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse
Regel 7.30 Einzelwettbewerb Schützenklasse
Regel 7.31 Einzelwettbewerb Schützenklasse
Regel 7.35 Einzelwettbewerb Schützenklasse
Regel 7.40 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse, Einzel Damen-, Alters- und Senioren-Klasse
Regel 7.50 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse, Einzel Damen-, Alters- und Senioren-Klasse
Regel 7.60 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse
Regel 7.71 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse
Regel 7.72 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse

Schusszahl: je Wettbewerb 15 Schuss

p) Laufende Scheibe 10 m / 50 m – Regel 4.10 bis 4.25 Sportordnung

Regel 4.10 Mannschaftswettbewerb für die Schützen, Junioren A , Jugend und Schüler männlich
Einzelwettbewerb für Schützen, Damen, Junioren A + B m, Junioren A w, Jugend m/w und Schüler m/w
Regel 4.15 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützen
Einzelwettbewerb Damen und Junioren A männlich
Regel 4.20 Mannschafts- und Einzel für Schützenklasse
Einzelwettbewerb für Junioren A männlich und Altersklasse
Regel 4.25 Mannschafts- und Einzel für Schützenklasse

Schusszahlen: Schüler m/w 2 x 20 L auf Scheibe 3 ohne ZF
Jugend, Junioren weiblich, Damen- und Damenaltersklasse 20 L / 20 S auf Scheibe 1
Schützen und Junioren männlich 20 L / 20 S auf Scheibe 1

q) Ordonnanzgewehr - Regel 1.58 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb in der Schützenklasse.

Anschlagsart: liegend und stehend

Schusszahl: 40 Wettkampfschüsse je 20 liegend und stehend
- bei Kreismeisterschaft Halbprogramm -

Schießzeit: 45 Minuten einschl. Probeschüsse

r) Luftgewehr Auflage - Regel 9.1 Sportordnung

KK 50 m Auflage – Regel 9.1 Sportordnung

Einzelwettbewerb in der Seniorenklasse m/w
Mannschaftswettbewerb Seniorenklasse A m/w und B/C m/w.

Schusszahl: 30 Wettkampfschüsse

Schießzeit: LG - 45 Minuten einschließlich Probeschüsse
KK – 55 Minuten (Zuganlagen) -45 Minuten andere Systeme- einschließlich Probeschüsse



s)

s) **Bogenwettbewerbe**

a) **Fita im Freien**

Freistil (olympisch):

Einzelwettbewerbe für Schüler C + B + A, Jugend, Junioren B + A, Schützen-, Alters-, Senioren-, Damen- und Damenaltersklasse

Mannschaftswettbewerbe für Schüler C + B + A, Jugend, Junioren B + A gemeinsam männlich und weiblich, Schützen-, Damen- und Altersklasse

Compoundbogen:

Einzelwettbewerb für Jugend, Junioren A, Schützen-, Damen- und Altersklasse

Mannschaftswettbewerb für Junioren A m/w gemeinsam, Schützen- und Damenklasse

Blankbogen:

Einzelwettbewerb für Schützen- und Damenklasse auf 80er Auflagen bei einer Entfernung von 40 m.

Mannschaftswettbewerb offene Klasse

b) **Fita Halle**

Freistil (Recurve):

Einzelwettbewerbe für Schüler C + B + A, Jugend, Junioren B + A, Schützen-, Alters-, Damen-, Damenalters- und Seniorenklasse m/w

Mannschaftswettbewerbe für Schüler C + B + A, Jugend, Junioren B + A gemeinsam männlich u. weiblich, Schützen-, Damen- und Altersklasse

Finalschießen: Damen- und Schützenklasse bei mindestens 16 Startern

Compoundbogen:

Einzelwettbewerb für Jugend, Junioren A, Schützen-, Damen- und Altersklasse

Mannschaftswettbewerb für Junioren A, männlich u. weiblich, Schützen- und Damenklasse

Blankbogen:

Einzelwettbewerb für Schützen- und Damenklasse

Mannschaftswettbewerb offene Klasse

c) **Feldbogen**

Recurve

Einzelwettbewerbe für die Schüler A, Junioren B, Schützen-, Alters- und Damenklasse

Mannschaftswettbewerb offene Klasse ab Juniorenklasse

Blank- und Compoundbogen

Einzelwettbewerb für die Schüler A, Junioren B, Schützen-, Alters- und Damenklasse

Mannschaftswettbewerb offene Klasse

Bei allen Bogenwettbewerben von "a" - "c" ist die dafür gefertigte Ausschreibung zu beachten; die Anzahl der Pfeile, die jeweilige Entfernung und die Art der Auflagen sind den neuen Regeln bzw. Aufstellungen zu entnehmen, die als Anhang beigefügt sind.

Alle in dieser Ausschreibung angegebenen Schusszahlen sind für die Kreismeisterschaften verbindlich; genehmigte Halbprogramme sind angegeben.

- Die Wettbewerbe "a" bis "s" werden nur dann ausgetragen, wenn sich mindestens 5 Teilnehmer, Bogen 3, der jeweiligen Klasse qualifiziert haben (Ausnahme Jugendbereich bis einschließlich Junioren).



- Sind in den einzelnen Wettkampfformen ("a" bis "s") für eine Wettkampfklasse Mannschaftswettbewerbe ausgeschrieben, so gilt 0.7.2.2.1 bis 0.7.2.2.2 Sportordnung
- Für alle Teilnehmer der unter "o" aufgeführten Wettbewerbe hat jeder Schütze einen gültigen Sprengstofflaubnisschein mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Ohne gültigen Sprengstofflaubnisschein kann keine Starterlaubnis erteilt werden.
- Bei vorschießenden Wettkampfteilnehmern nach 0.9.4.1 Sportordnung wird das Ergebnis in die Rangliste aufgenommen.
- Männlich und weiblich Schüler-, Jugend- und Juniorenschützen werden in der Einzelwertung getrennt gewertet, sofern mindestens 3 Teilnehmer eingeladen sind. In der Mannschaftswertung können sie gemeinsam geführt werden (ausgenommen Junioren in den olympischen Disziplinen)
- Der Terminplan für das Sportjahr 2009 ist als Anlage beigefügt, er ist ein Bestandteil dieses Sportprogramms.
- Jugendliche bis 16 Jahre dürfen zu Kurz- und Langwaffen-Meisterschaften nur gemeldet werden, wenn dem Vereinsvorsitzenden eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten vorliegt, aus der ersichtlich ist, ob diese Erklärung für Luftdruck- bzw. Feuerwaffen gelten soll.
- Änderungen im Sportprogramm behält sich der SVS vor.

Für den Vorstand des SVS

(Dieter Gillmann)

Landessportleiter

31. Oktober 2008